

gardiente 2019

Sehr positiv bewertete Besucherqualität – Nachhaltigkeit war wichtiges Messethema

Donnerstag, 04.07.2019

Vom 30. Juni bis zum 2. Juli fand im Messecenter Rhein-Main in Hofheim-Wallau zum sechsten Mal die gardiente – Fachmesse für Gartenkultur – statt. Über 60 marktrelevante Aussteller präsentierten ihre Sortimente aus den Bereichen Gartenmöbel, Sonnenschirme und Schirmständer, BBQ, Textilien und Accessoires für die Outdoor-Saison 2020.

Wie von den Veranstaltern berichtet wird, hätten sowohl Aussteller als auch Besucher bestätigt, dass sich die gardiente in ihrer noch jungen Geschichte als wichtiges Branchen-Event etablieren konnte. Positiv hervorgehoben wurden immer wieder der frühzeitige Termin der Messe, der für Lieferanten und Händler die Planung für das kommende Jahr wesentlich erleichtert, die Größe der Veranstaltung, die sich konsequent an der Vorgabe „klein aber fein“ orientiert und somit ideale Arbeitsmöglichkeiten bietet, die einzigartige familiäre Atmosphäre und die hervorragende Organisation.

Auch wenn in der konzeptionellen Ausrichtung keine Veränderungen notwendig waren, haben es die Veranstalter mit einigen Modifikationen erreicht, die Attraktivität der gardiente ein weiteres Mal zu erhöhen. Unisono positiv bewertet wurden die Veränderungen in der Aufplanung der Hallen sowie die neue Platzierung der BBQ-Aussteller, die in diesem Jahr unmittelbar vor dem Eingang zum Messecenter platziert waren. Schon während der Messe stand fest, dass die Grill- und BBQ Area auch im kommenden Jahr wieder an dieser Stelle zu finden sein wird.

Auch die TrendArea war in diesem Jahr an zentraler Position zu finden. Auf der Fläche wurden die zuvor von einer international besetzten Fachjury nominierten Bewerbungen – für den zum dritten Mal ausgelobten „gardiente Outdoor-Living-Award“ – inszeniert.

Am Morgen des zweiten Messetages präsentierte MÖBELMARKT-Chefredakteur (international) Helmut Merkel wie schon in den Vorjahren interessierten Besuchern und Pressevertretern bei einem Rundgang durch die TrendArea aktuelle Entwicklungen im Outdoor-Living-Segment. Als besonders auffallend bewertete Helmut Merkel, der auch der Jury des Design-Wettbewerbs angehörte, die Tatsache, dass das Thema Nachhaltigkeit deutlich an Bedeutung hinzugewonnen hat: „Auch bei den ersten beiden Auflagen des ‚gardiente Outdoor-Living-Awards‘ war das Thema Nachhaltigkeit bereits ein wesentliches Bewertungskriterium, das allerdings nur bei relativ wenig Bewerbungen eine Rolle gespielt hat. In diesem Jahr hat sich das sehr stark verändert, nicht nur bei den Teilnehmern des Awards, das Thema spielte auf der gesamten Messe eine wichtige Rolle.“

Die Gewinner des „gardiente Outdoor-Living-Awards“ wurden am Abend des ersten Messetages zu Beginn der „gardiente night“ – dem geselligen und kommunikativen Höhepunkt der Messe – bekanntgegeben. Die Auszeichnung in [Gold ging an Kettler](#) für das modulare Lounge-Programm „Nassa“. Die Jury lobte vor allem die Einzigartigkeit und individuelle Gestaltbarkeit der neuen Serie. Aus den einzelnen Elementen können unterschiedlichste Sitz-, Lounge- und Liegevarianten gestaltet werden. Mit entsprechenden Konnektoren, die beliebig an jeder Stelle des Gestells angebracht werden können, lassen sich die Module

zu festen Einheiten verbinden, aber auch immer wieder lösen und neu gestalten. Der Silber Award ging an Höfats für den Flammenwirbel „Spin“. Bronze erhielt der aus recycelten Meeres-Plastikabfällen gefertigte Stuhl „Cannes“ von Scancom.

Auch wenn Produkt-Innovationen und das Business im Vordergrund der zurückliegenden gardiente standen, konnte die jüngste Auflage der Messe wieder mit einem ebenso praxis- wie zukunftsorientierten Rahmenprogramm und inspirierenden Netzwerkformaten punkten. Positiv bewertet wurde u. a. das erstmals angebotene Side-Event „MÖBELMARKT ImpulsWerkstatt“, das sich an Entscheider und Insider aus der Outdoor-Living-Branche richtete. Für die Keynote Speech konnte die bekannte Trendforscherin Gabriela Kaiser gewonnen werden, die Mega-Trends und deren Auswirkungen auf das Wohnen im Grünen analysierte. Als weitere Referenten beteiligten sich an der „MÖBELMARKT ImpulsWerkstatt“ Michael Schäfenacker vom Marktforschungsinstitut NoceanZ/marketmedia 24, Jörg Hönnekens von DHL und Sonja Schuler, Projektleiterin bei der Toom Baumarkt GmbH.

Am Ende der Messe sei von den Ausstellern immer wieder die hohe Qualität der Besucher hervorgehoben worden, wie es in einer Pressemitteilung heißt. Wer auf der Messe unterwegs war, beschäftigte sich intensiv mit den gezeigten Sortimenten und Konzepten. Dies wurde u.a. in einem abschließenden Statement von Jan Kurtz betont, für den eine Beteiligung an der kommenden gardiente bereits feststeht: „Die gardiente hat sich für uns als wichtiges Fachmesseformat etabliert. Die Qualität der Besucher ist überdurchschnittlich und wir erhalten durch die intensiven Gespräche eine für uns unverzichtbare Orientierung bei der Finalisierung unserer Produktangebote für die kommende Saison. Der Fachhändler wiederum hat zu diesem Zeitpunkt die Gelegenheit, frühzeitig Trends und Tendenzen zu sichten, um sich für das kommende Jahr mit den richtigen Produkten wettbewerbsfähig aufzustellen.“

Aktuell werden die möglichen Termine im Juni/Juli 2020 geprüft. Sicher ist, dass die gardiente 2020 erneut im Messecenter Rhein-Main stattfinden wird. Wie die Veranstalter verriet, soll im kommenden Jahr das gesamte Marken-Portfolio sowie das Angebot an Accessoires und nochmals ausgeweitet werden.

Sehr positiv bewertete Besucherqualität – Nachhaltigkeit war wichtiges Messethema

Links

- [gardiente](#)